Winnebachseehütte (2362 m)

Stubaier Alpen | Alpenverein



Obwohl die kleine Hütte in den letzten Jahren vergrößert und renoviert wurde, hat sie ihren Charme behalten. Im Stile einer echten Bergsteigerunterkunft strahlt sie Gemütlichkeit und urige Atmosphäre aus. Dafür sorgen auch die freundlichen Wirtsleute. Beliebt ist die Hütte sowohl bei Tagesgästen im Sommer, als auch in der Skitourenzeit, denn hier gibt es einige lohnende Ziele für die Brettlfans.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt: Von Norden über Garmisch, den Fernpaß und Imst ins Ötztal. Über Oetz und Umhausen nach Längenfeld. Hier biegt man links ab und fährt hinauf nach Gries. (Achtung, für die steile Straße nach Gries können nach Schneefällen Ketten von Nöten sein!) Durch Gries hindurch bis unmittelbar vor dem Skilift eine kleine Straße links zum Hotel Winnebach abzweigt. Hier hinauf bis in die erste Kehre, wo man links einen geräumigen Parkplatz findet.

Ausgangspunkt: Parkplatz (ca. 1600 m) an der kleinen Straße zwischen Gries und Winnebach.

Anschtieg: Sommer: Über den markierten Weg oder die Straße hinauf nach Winnebach. Beginnend bei den oberen Häusern steigt man über den markierten Weg an bis zu einer Weggabelung auf ca. 1850m. Der Sommerweg (Schild Winnebachseehütte)zweigt hier links ab und so führt der Steig den bewaldeten Hang hinauf, ehe man dann hinter der Baumgrenze einige Lawinenreißen quert. Über einen Aufschwung hinauf, dann fast bis in den Talschluß. Hier geht es links über den steilen Hang zur Hütte hinauf. 2 bis 2,5 Stunden.
Hüttenaufstieg / Winter: Über die Straße oder über die Skipiste hinauf nach Winnebach. Beginnend bei den oberen Häusern steigt man über den markierten Sommerweg an bis zu einer Weggabelung auf ca. 1850m. Der Sommerweg und das Schild zeigen hier nach links, die Skiroute geht jedoch auf dem breiten Weg geradeaus weiter. Bei einem Häuschen überquert man den Bach und steigt in der Folge die rechte Hangseite querend empor. Eine steile Stufe muß überwunden werden, dann wandert man flach weiter taleinwärts. Kurz vor dem Talschluß geht es nach links über einen Steilhang zur Hütte hinauf, die man erst kurz vor ihrem Erreichen erkennen kann. 2 bis 2,5 Stunden.

Moeglichkeiten: Hochtouren, Skihochtouren, Bergwandern, Klettergarten

Beliebte Touren: Strahlkogel, 3295m, Gehzeit: 05:00
Breiter Grieskogel, 3287m, Gehzeit: 03:00
Winnebacher Weißkogel, 3185m, Gehzeit: 03:30
Hoher Seeblaskogel, 3235m, Gehzeit: 03:00
Gänsekragen, 2902m, Gehzeit: 01:30
Larstigspitze, 3173m, Gehzeit: 04:00
Bachfallenkopf, 3176m, Gehzeit: 03:00
Gaißlehnkogel, 3216m, Gehzeit: 04:00
Hohe Winnebachspitze, 3155m, Gehzeit: 03:30
Putzenkarschneid, 3120m, Gehzeit: 05:30
Kühlenkarschneid, 3188m, Gehzeit: 04:00

Hüttendaten: Winnebachseehütte (2362 m) der Sektion Hof des DAV, geöffnet von Anfang März bis Anfang Mai und von Ende Juni bis Anfang Oktober, 50 Übernachtungsplätze, dazu 12 im Winterraum (offen). Gepäcktransport mit Seilbahn gegen Gebühr möglich.

Kontakt: Telefon: 0043 / 5253 / 5197. Email: winnebachseehuette@aon.at

Karte: Kompass Blatt 83, Stubaier Alpen, 1:50.000. Oder AV-Karte 31/2, 1:25.000.

© Tourentipp.com 2026